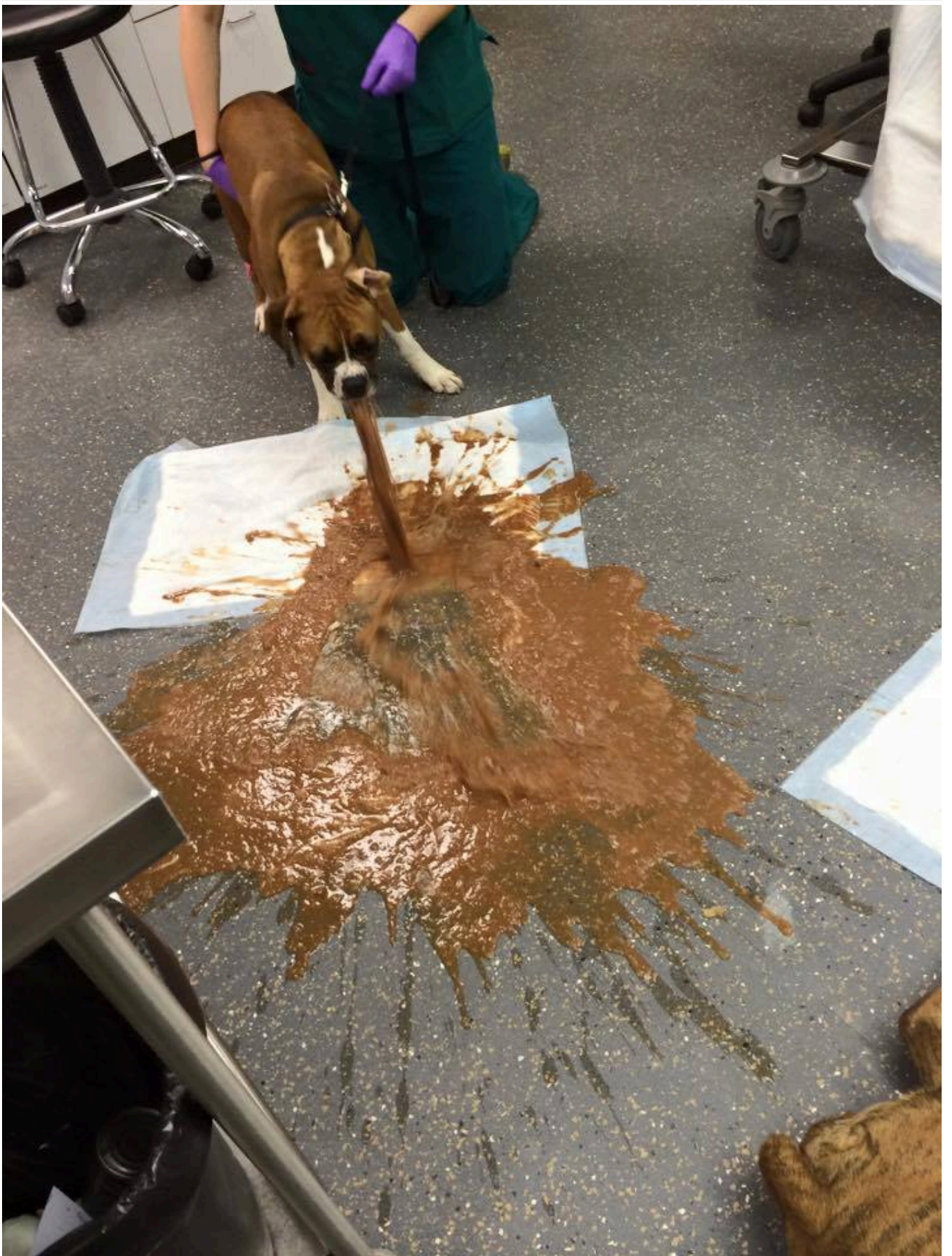

Schokoladenvergiftung: Waren es wirklich drei ganze Tafeln?

Von: Dr. Henrik Hofmann

Veröffentlicht am: 21. Dezember 2014



Nach dem sonntäglichen Adventskaffee erhalten wir fast täglich besorgte Anrufe: Hund hat Schokolade gegessen, was man denn nun tun könne? Gut natürlich für die Hunde, dass die Menschen sensibilisiert sind für eine "Schokoladenvergiftung". Nicht immer gut für die Hunde, dass in der Internetzeit die "Informiertheit" leicht in "Panik" umschlägt. Ein paar Fakten zur richtigen Einordnung des Problems.

von Henrik Hofmann

Schokolade enthält das Alkaloid Theobromin, das zur Gruppe der Methylxanthine gehört. **Nach Aufnahme einer größeren Menge Schokolade kann es** schon nach zwei Stunden zu Vergiftungssymptomen und nach mindestens zwölf Stunden zum Tod kommen. Symptome sind vor allem dosisabhängig – und die wiederum hängt ab von der Art der Schokolade. Je mehr Kakao, desto mehr Theobromin.

Richtwerte zur Einschätzung gefährlicher Mengen

Die Kakaobohne enthält 1.5 bis 3 Prozent Theobromin. Der Gehalt an Theobromin in verschiedenen Produkten ist wie folgt:

- **Milchschokolade 1.5-2 mg/g,**
- **dunkle Schokolade 5-8 mg/g,**
- **Kochschokolade 14-16 mg/g,**
- **Kakaopulver 14-26 mg/g,**
- **Rohkakao 18-35 mg/g,**
- **70%ige Schokolade 20 mg/g,**
- **90%ige Schokolade 26 mg/g,**
- **weisse Schokolade enthält praktisch kein Theobromin**

Ab welcher Menge treten Symptome auf

Die minimal letale Dosis von Theobromin beträgt 100 mg/kg p.o. beim Hund. Die orale LD₅₀ liegt im Bereich von 250 bis 500 mg/kg. Milde bis moderate Symptome können bereits ab 20 mg/kg Theobromin auftreten, lebensbedrohliche bei 60 mg/kg.

Die wichtigsten Symptome sind **Durchfall/Erbrechen, ZNS-Symptome, Herz-Kreislauf-Symptome:**

- 20 mg/kg : Durchfall & Erbrechen, Durst
- 40-50 mg/kg: Tachykardie, Arrhythmien
- > 60 mg/kg: Krampfanfälle, Bewusstseinsstörungen
- 100 mg/kg: letal innerhalb von 12 bis 36 Stunden

Therapie der Wahl: Erbrechen

- Erbrechen lassen innerhalb von 1 bis 2 Std. mit Apomorphin. 0.04 mg/kg i.v., 0.08 mg/kg i.m. oder s.c.; 0.25 mg/kg konjunktival. Wirkungseintritt bei i.m./s.c.-Applikation *nach etwa 5 bis 10 Minuten, bei i.v.-Gabe schon nach 30 Sekunden und hält mindestens 30 Minuten an.*
- Aktivkohle geben, um bereits resorbiertes Theobromin aus dem enterohepatischen Kreislauf zu entfernen. Carbo medicinalis, 1-5 g/kg, in Wasser aufschwemmen und als 10% Suspension (1 g/10 ml) p.o. eingeben
- Die Blase spülen, um Rückresorption nach Ausscheiden zu verhindern.
- Infusion.

Für erste Symptome muss also ein 20 Kilo schwerer Hund 400 Gramm Schokoladenweihnachtsmänner essen. Wir lassen die Hunde gerne erbrechen – im Gegensatz zu den amerikanischen Kollegen (Foto) aber eher nicht in der Praxis.

Quelle: www.vetpharm.uzh.ch

Bildquelle: greenbrier-emergency.com